

## BarmeniaGothaer schließt erstes Geschäftsjahr mit sehr gutem Ergebnis ab

**Im Rahmen einer virtuellen Pressekonferenz präsentieren die beiden Co-CEOs der BarmeniaGothaer, Dr. Andreas Eurich und Oliver Schoeller, heute gemeinsam mit dem Vorstandsteam die vorläufigen Zahlen für das laufende Geschäftsjahr.**

„Das Jahr 2025 stand für uns ganz im Zeichen des Zusammenwachsens. Dabei wollten wir das Momentum aus der Geschwindigkeit der Zusammenführung der beiden Vorgängerunternehmen nutzen, um weiterhin das Marktgeschehen zu prägen und unseren Mitarbeitenden neue Perspektiven aufzuzeigen. Insbesondere vor dem Hintergrund der existierenden geopolitischen Spannungen und der schwachen konjunkturellen Lage in Deutschland, ist uns dies sehr gut gelungen“, so Eurich. Co-CEO Schoeller betont: „Unser marktüberdurchschnittliches Beitragswachstum sowie unsere deutlich gestärkte Finanzkraft zeigen, dass unser Vorhaben, die komplementäre Marktkraft von Barmenia und Gothaer zusammen zu bringen, funktioniert.“

Für 2025 rechnet der Konzern mit einer Steigerung der Beitragseinnahmen um 7,9 Prozent[2] auf voraussichtlich 9,27 Milliarden Euro – ein Wachstum von 0,5 Prozentpunkten über Marktniveau. [3] Das starke Wachstum wird maßgeblich von den Segmenten Komposit und Gesundheit getragen. Mit einem erwarteten Plus von 8,9 bzw. 8,8 Prozent liegen beide Segmente deutlich über Markt (Marktwachstum: 7,7 bzw. 8,0 Prozent).[4] Im Segment Leben wird ein Wachstum von 3,8 Prozent erwartet (Marktwachstum 7,0 Prozent).[5]

Die Konzern-Eigenkapitalbasis wird 2025 weiter gestärkt: Zum Jahresende wird ein Konzern-Eigenkapital von rund 2,07 Milliarden Euro erwartet (Vorjahr: 1,99 Milliarden Euro). Die Solvency-II-Quote des Konzerns (ohne Rückstellungstransitional) wird voraussichtlich von 189,3 Prozent im Jahr 2024 auf 201,1 Prozent steigen. Der Konzernjahresüberschuss wird von 19 Millionen Euro auf voraussichtlich rund 101 Millionen Euro gesteigert werden.

### **S&P bestätigt ‚A‘ Rating und „positiven“ Ausblick**

Vor diesem Hintergrund bestätigte die Ratingagentur S&P Global Ratings (S&P) bereits im Juni 2025 die Ratingergebnisse der Gothaer Allgemeine Versicherung AG, der Gothaer Krankenversicherung AG und der Gothaer Lebensversicherung AG. Die drei Gesellschaften werden weiterhin mit ‚A‘ eingestuft. Der Ausblick bleibt „positiv“. S&P geht in seinem Bericht von einer erhöhten Wettbewerbsfähigkeit aufgrund des noch vielseitigeren Produktportfolios, des erweiterten Vertriebswegenetzes und des breiteren Kundenstamms aus. Zudem würdigte S&P das sehr starke Finanzrisikoprofil, das durch seine sehr gute Eigenkapitalausstattung getragen wird. Auch die verbesserte Resilienz durch die diversifizierte Aufstellung über alle Versicherungssparten hinweg wurde hervorgehoben. Mit dem positiven Ausblick eröffnet S&P die Perspektive, das bisherige Rating innerhalb der nächsten 12 bis 24 Monate um eine Stufe auf ‚A+‘ zu verbessern.[6]

### **Komposit: Beitragswachstum deutlich über Markt, Profitabilität gestärkt**

Die gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG und der Gothaer Allgemeine Versicherung AG werden voraussichtlich um 9,4 Prozent auf 3,32 Milliarden Euro zulegen. Damit wachsen die beiden Sachversicherer um 1,7 Prozentpunkte über dem Markt. [7] Wachstumstreiber sind sowohl das Mobilitäts- als auch das Privatkundensegment, die voraussichtlich um 15 bzw. 12 Prozent zulegen werden. Im Firmenkundensegment wird ein Beitragswachstum von 5,9 Prozent erwartet. Die Combined Ratio der Gothaer Allgemeinen als

auch der Barmenia Allgemeinen wird um 2,1 bzw. 5,0 Prozentpunkte auf 91,2 bzw. 95,6 Prozent sinken. „Ich freue mich, dass wir in der Kompositversicherung weiter über Markt wachsen und gleichzeitig unsere Profitabilität deutlich verbessern konnten. Insbesondere vor dem Hintergrund der derzeitigen Schadeninflation spricht dies für unser sehr diszipliniertes Underwriting und unsere nachhaltige Kosten- und Schadensteuerung“, so Thomas Bischof, Vorstand Komposit bei der BarmeniaGothaer.

### **Gesundheit: Beitragswachstum über Marktniveau**

Die gebuchten Bruttobeiträge der Barmenia Krankenversicherung AG und der Gothaer Krankenversicherung AG werden voraussichtlich um 8,8 Prozent auf 3,82 Milliarden Euro wachsen – ein Plus von 0,8 Prozentpunkten im Marktvergleich.<sup>[8]</sup> Getragen wird das Beitragswachstum vom Vollversicherungssegment, das um 9,7 Prozent zulegt. Im Segment Zusatzversicherung (inkl. bKV) wird ein Wachstum von 6,3 Prozent erwartet. Die Zahl der Versicherten stieg bis Oktober 2025 auf über 3,2 Millionen Menschen – ein Plus von rund 34.000 Personen im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt.

„Es freut mich sehr, dass wir im ersten gesamten gemeinsamen Geschäftsjahr über Marktniveau wachsen werden. Besonders stolz macht mich, das Bestandswachstum in der Vollversicherung um fast 9.000 Menschen. Eine erneute deutliche Steigerung im Vergleich zum Vorjahr und das stärkste Plus an versicherten Personen seit über 15 Jahren“, erklärt Christian Ritz, Vorstand Gesundheit bei der BarmeniaGothaer.

### **Leben: Wachstum bei laufenden Beiträgen entgegen dem Markttrend**

Die gebuchten Bruttobeiträge der Gothaer Lebensversicherung AG werden voraussichtlich um 4,1 Prozent auf 1,44 Milliarden Euro steigen (Marktwachstum: 7,0 Prozent).<sup>[9]</sup> Entgegen dem Markttrend erwartet der Lebensversicherer bei den strategisch wichtigen laufenden Beiträgen ein Wachstum von 0,5 Prozent (Markt: -0,6 Prozent).<sup>[10]</sup> Das Einmalbeitragsgeschäft wird voraussichtlich um 16,2 Prozent zulegen. Besonders erfreulich hat sich auch die Weiterempfehlungsbereitschaft der Kundinnen und Kunden entwickelt. Laut aktueller KUBUS Studie rangiert die Gothaer Leben dort unter den TOP3 Anbietern in der Lebensversicherung.

„Unser Wachstum bei den laufenden Beiträgen gegen den Markttrend ist Zeugnis unserer sehr guten Aufstellung und Innovationskraft. Die hohe Weiterempfehlungsbereitschaft zeigt, dass es uns sehr gut gelungen ist, in der Phase der Verschmelzung der beiden Lebensversicherer weiter den Fokus auf unsere Kundinnen und Kunden zu legen“, so Alina vom Bruck, Vorständin Leben bei der BarmeniaGothaer.

### **AA+ für die BarmeniaGothaer im Assekurata-Nachhaltigkeitsrating**

Beim Assekurata-Nachhaltigkeitsrating für Versicherungsgruppen erzielte die BarmeniaGothaer auf Anhieb die Note AA+ (sehr gut). Mit dem besten Ergebnis, das bisher eine Versicherungsgruppe erzielen konnte, ist die BarmeniaGothaer Branchenprimus. Im Rahmen des Ratings untersuchte Assekurata die Barmenia Krankenversicherung AG, die Gothaer Krankenversicherung AG, die Barmenia Allgemeine Versicherungs-AG, die Gothaer Allgemeine Versicherung AG sowie die Gothaer Lebensversicherung AG. Die Assekurata bewertet in ihrem Rating-Verfahren nicht nur, wie ein Versicherungsunternehmen mit nachhaltigkeitsbezogenen Risiken für die eigene Geschäftstätigkeit umgeht (Outside-In-Perspektive), sondern insbesondere auch, inwieweit es wirksame Nachhaltigkeitsimpulse nach außen setzt und damit auf Umwelt und Gesellschaft einwirkt (Inside-Out-Perspektive). Dafür wurden die Teilqualitäten Rahmenwerk, Geschäftsbetrieb, Produktmanagement/ Risikotransfer und Kapitalanlage geprüft. „Es freut mich sehr, dass unsere umfangreichen Nachhaltigkeitsaktivitäten auch von neutralen Dritten so positiv

bewertet werden. Das Rating verdeutlicht den hohen Stellenwert des Themas innerhalb unseres Konzerns und schafft Transparenz und Orientierung für unsere Mitarbeitenden, Vertriebspartnerinnen und Vertriebspartner sowie für unsere Kundinnen und Kunden. Vor allem aber zeigt es, dass unser Ansatz aufgeht, nachhaltig zu sein, in allem, was wir tun“, erklärt Harald Epple, CFO der BarmeniaGothaer und verantwortlicher Vorstand für das Thema Nachhaltigkeit.

## Ausblick

„In einem weiterhin volatilen geopolitischen und ökonomischen Umfeld ist unsere kürzlich verabschiedete Strategie ‚ZusammenStark‘ ein wichtiger Kompass. Wir setzen auf eine passionierte Ausrichtung auf den Markt durch starke und vertrauensvolle Kundenbeziehungen – sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft – und nutzen gezielt die Stärken, die sich für uns als nachhaltig agierender Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit bieten. Gleichzeitig investieren wir gezielt in moderne Technologien und künstliche Intelligenz, um unsere Prozesse weiter zu optimieren und zukünftige Herausforderungen erfolgreich zu meistern“, so Schoeller. „Auf dieser Grundlage treiben wir unser Zusammenwachsen konsequent voran und heben Synergien systematisch, um unsere Marktposition weiter zu stärken. Unser Anspruch bleibt unverändert: Wir wollen ein außergewöhnliches Unternehmen schaffen, das als verlässlicher Partner im Markt wahrgenommen wird“, ergänzt Eurich.

[1] Wachstum basierend auf der As-if-Berechnung von 2024: Gesamte Beitragseinnahmen von Barmenia und Gothaer für das Geschäftsjahr 2024 (anders als im handelsbilanziellen Konzerngeschäftsbericht von 2024 berücksichtigt)

[2] Wachstum basierend auf der As-if-Berechnung von 2024: Gesamte Beitragseinnahmen von Barmenia und Gothaer für das Geschäftsjahr 2024 (anders als im handelsbilanziellen Konzerngeschäftsbericht von 2024 berücksichtigt)

[3] GDV Prognose – Stand 28. November 2025

[4] GDV Prognose – Stand 28. November 2025

[5] GDV Prognose, Leben i.e.S. – Stand 28. November 2025

[6] Weitere Informationen in der Pressemitteilung vom 26. Juni 2025 unter folgendem Link: <https://www.mynewsdesk.com/de/barmeniagothaer/pressreleases/barmeniagothaer-s-und-p-bestaetigt-a-rating-und-positiven-ausblick-3393908>

[7] GDV Prognose – Stand: 28. November 2025

[8] GDV Prognose – Stand: 28. November 2025

[9] GDV Prognose Leben i.e.S. – Stand: 28. November 2025

[10] GDV Prognose – Stand: 28. November 2025